**Abfallvermeidung – Mehrweg statt Einweg**

**Mülltrennen ist gut, Müllvermeiden ist besser.**

Im Bereich Getränkeverpackungen haben Sie oft die Wahl: Greife ich zur Mehrwegflasche (Bierkiste. Splitkiste Mineralwasser…) oder kaufe ich in Plastikfolie umhüllte Plastikgetränkeflaschen oder Getränke in Dosen?

Werden Plastikmineralwasserflaschen noch relativ häufig im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt und somit dem Recycling zugeführt, landen Getränkedosen meist nicht dort, wo sie landen sollen – nämlich in der Blauen Tonne, sondern in Müll, oder noch schlimmer, am Straßenrand oder im Gebüsch.

Mehrweg- sprich Pfandflaschen werden fast zu 100% wieder ins Geschäft zurückgebracht und danach gewaschen und wiederbefüllt. Moderne Waschanlagen sind beim Verbrauch von Wasser und Reinigungsmittel sehr sparsam und effizient. Der Aufwand für die Reinigung, sowie der Transport ist in den Ökobilanzen bereits berücksichtig, wenn es um die Bewertung der Umweltverträglichkeit von Getränkeverpackungen geht.

**Abfall vermeiden beim Einkaufen**

Nicht nur bei Getränkeverpackungen kann man Einweg durch Mehrweg ersetzen, auch beim Einkaufen lohnt es sich, immer eine Einkaufstasche aus Stoff oder einen Einkaufskorb dabeizuhaben anstatt jedesmal ein neues Plastiksackerl zu kaufen.

Manche Konsumenten gehen gar so weit, dass sie ihr eigenes Tuppergeschirr ins Geschäft mitbringen und sich den Käse- oder Wurstaufschnitt dorthinein geben lassen.

Abgesehen von der Vermeidung von Verpackung bzw. dem Kauf von Mehrwegverpackungen, gilt auch der Einkauf von regionalem Obst und Gemüse als umweltfreundlich, werden so doch lange Transportwege auf Luft- und Landweg vermieden.

|  |  |
| --- | --- |
| http://www.bewusstkaufen.at/uploaded-pics/realtime-resized-images/mehrweg_logo_zweizeilig1389801841-22364-300x200-255255255.png |  |